

lich »Haifischwale« bezeichnet) hervorzuheben. Ein Stechroche (*Trygon pastinaca* L.) aus der Adria lebt als »Senior« der Berliner Aquarientiere seit dessen Gründung (Frühjahr 1913) dort. — Zahlreiche Mittelmeerkrabben, darunter auch solche, die selten ins Binnenland kommen, aber jedem Kenner der Zoologischen Station in Neapel und der Adria wohlbekannt sind, wie *Ilia nucleus* Hbst., *Dromia vulgaris* M.-E., *Pisa armata* Latr., *Inachus scorio* F., *Lambrus* u. a. (nicht *Eriphia* und *Calappa*, die auffallend selten nach Deutschland kommen) beleben neben vielen anderen Neuankommelingen die zahlreichen Seewasserbecken.

Frankfurt (Main)

Von besonders wertvollen und selteneren Tieren des Frankfurter Zoo sollen von jetzt ab hier regelmäßig gute Photographien gebracht werden. Hier zunächst:



Jungfer Spitznashornbulle (*Diceros bicornis* L.) »Färu«, im Frühjahr 1927 als etwa 1jähriges Tier aus der Gegend des Meru-Borges (Deutsch-Ost-Afrika) importiert. — K. PRIEMEL phot.

Dresden

Der Geschäftsbericht über das Jahr 1929 zeigt, daß die Zahl der Tagesbesucher des Gartens (491 424 gegen 563 421 i. J. 1928) und die der Dauerkarteninhaber (5176 gegen 5804 i. J. 1928) nicht unbeträchtlich zurückgingen, ebenso die Einnahmen (428 842 M gegen 514 657 M i. J. 1928). Durch Einsparungen bei den Betriebsausgaben konnte jedoch der Haushalt gut balanciert werden. Der Tierbestand wies Ende 1929 (in Klammern 1928) auf:

709 (639) Säugetiere	in 116 (104) Arten
1259 (1299) Vögel	„ 229 (228) „
81 (106) Reptilien und Amphibien	„ 18 (29) „
1022 (1261) Fische	„ 43 (80) „
621 (850) Insekten u. a.	„ 67 (64) „

Geboren wurden u. a.: 1 Mandrill, 1 Sphinxpavian, 1 Banteng, 1 Weißschwanzgnu, 1 Elenantilope, 4 Dromedare, 2 Lamas, 2 Rothirsche, 2 Halsbandpekari, 1 Flußpferd, 1 Klippschliefer, 1 *Crocotta*, 6 Leoparden, 3 Pumas, 10 Löwen; erbrütet wurden 4 Brillenpinguine, 5 Kormorane, Pecosaka- und Brantanten, 2 Karakaras, 3 Ipecaha-Rallen, 6 Silbermöwen, verschiedene Fasanen, 2 Uhus.

An Verlusten sind zu nennen 1.0 Orang (»Peter II.«), 0.1 Giraffe, 0.1 Panther, der alte Zuchtlöwe, 1 Schabrackentapir, 1 Rappenantilope, 1 Bläßbock, 0.1 Yak, 1 Hirschkänguruh usw. Aufgefüllt wurden die Lücken durch Ankauf von 1.0 Eisbär, 5 Dromedaren, 1.0 Orang (»Simson«) und 0.1 Gorilla, zweijährig, ferner durch einen Teil eines BLUMBERG'schen Transports aus Ostafrika, darunter 1.0 Nashorn, 0.1 Schillings-Giraffe, 4.2 Zebras, 8.3 Weißbartgnus, 0.2 Cooks-Hartbeeste, 2.0 Ellipsenwasserböcke, 1.3 Elenantilopen, 2 Weißohrpinselschweine, zahlreiche Affen, einige Genetten und Vögel.

Hamburg

Mit der von der Generalversammlung der Aktien-Gesellschaft »Zoologischer Garten« am 25. II. 1930 beschlossenen Umwandlung des Hamburger Zoo in einen »Volks- und Vogelpark« und mit Abstoßung des Tierbestandes an die Firmen AUGUST FOCKELMANN und WILHELM HAGENBECK hat der Hamburger Zoologische Garten aufgehört zu existieren. Es ist bedauerlich, daß die Geschichte dieses berühmten Instituts, das A. E. BREHM, BOLAU und VOSSELER zu seinen Leitern zählen durfte, so ruhmlos ausklingt; nur, weil die zweitgrößte Stadt Deutschlands nicht verstand, daß man dem durch Krieg und Inflation geschwächten Unternehmen tatkräftig beispringen mußte, wie das andere deutsche Städte in richtiger Erkenntnis der wissenschaftlichen und volksbildenden Bedeutung der Zoologischen Gärten taten. — Ein Glück ist nur, daß wenigstens der Bestand des unter Leitung v. URXKÜLLS stehenden Aquariums mit dem ihm angegliederten Institut für Umweltforschung nicht gefährdet ist. Hamburg könnte durch großzügigen Ausbau dieses Aquariums einen Teil der Blöße, die es sich soeben gab, wieder zudecken.

Sofia

Im Jahre 1929 besuchten 101 064 Personen (ohne die Schulkinder) den Zoo. Am 31. XII. 1929 beherbergte er fast 1000 Tiere in 239 Arten.

NOTIZEN

Leipzig

Die Internationale Pelzfach- und Jagdausstellung IPA, die erste große zoologische Weltausstellung, findet vom 31. Mai bis 30. September 1930 statt. Zahlreiche wissenschaftliche Gesellschaften tagen deshalb in diesem Jahre in Leipzig, darunter auch die Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde und die Internationale Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents, beide gleichzeitig vom 5. bis 9. August; unmittelbar vorher wird die Konferenz der Direktoren Zoologischer Gärten gehalten.

Padova

Der XI. Internationale Zoologen-Kongreß (XI. ZOOLOGORUM CONVENTUS INTER GENTES PATAVII) findet vom 4. bis 11. September 1930 in Padua statt. Präsident des Kongresses ist PAOLO ENRIQUES.

PERSONALNACHRICHTEN

Königsberg i. Pr.

An Stelle des in den Ruhestand tretenden Direktors M. MEISSNER ist Dr. RICHARD MÜLLER, bisher Direktorialassistent am Königl. Zoologischen Garten in Sofia, zum Direktor des Zoo in Königsberg ernannt worden.